



Freiraumkonzept Aesch

Für die gezielte Entwicklung der
Frei- und Naturräume im Siedlungsgebiet

Wieso braucht Aesch ein Freiraumkonzept?

Das Freiraumkonzept für das Aescher Siedlungsgebiet soll...

- ... eine zusammenhängende **Freiraumversorgung** mit hoher Qualität für die Bevölkerung sicherstellen.
- ... die Anpassung an den **Klimawandel** gewährleisten.
- ... die Naturwerte im **Siedlungsgebiet** verbessern.

Freiräume sind für die Bevölkerung und für die Flora und Fauna von grosser Bedeutung. Im Aescher Freiraumkonzept werden zentrale Freiräume im Siedlungsgebiet und deren Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt und Massnahmen zur Verbesserung definiert.

«Freiräume im Dorf tragen wesentlich zur Lebensqualität bei. Sie brechen den Siedlungsraum auf und sorgen für Erholung im Alltag. Die Natur steht aber unter Druck. Die versiegelten Flächen nehmen zu und gleichzeitig nimmt die Artenvielfalt ab. Die Natur im Siedlungsgebiet braucht mehr Aufmerksamkeit. Deshalb wollen wir die öffentlichen Grünflächen in Aesch naturnaher gestalten und aufwerten. Das Freiraumkonzept dient als Grundlage zur Umsetzung.»

Christine Koch, Gemeinderätin

Das steht im Freiraumkonzept

Das Freiraumkonzept beinhaltet:

- ① Eine Analyse der heutigen **Freiraumversorgung** für die Bevölkerung von Aesch.
- ② Eine ausführliche Untersuchung der **bestehenden Freiräume** und deren Erreichbarkeit.
- ③ Eine Vielzahl an **Massnahmen** zur gezielten Entwicklung der Frei- und Naturwerte.



Massnahmen

Die Massnahmen beschreiben konkrete Schritte zur Verbesserung der Freiraumsituation in der Gemeinde. Diese werden in drei Betrachtungsebenen gegliedert.

1. Übergeordnete Massnahmen

Diese Massnahmen betreffen die Planung sowie den Bau und Unterhalt der Freiräume auf kommunaler Ebene. Zum Beispiel:

- Leuchtturmprojekte , mit denen die Bevölkerung für, Nachhaltigkeit und Klimaanpassung sensibilisiert wird
- Bauvorhaben und Quartierpläne mit geringem Entsiegelungsgrad, grossem Grünanteil mit vielfältigem Naturwert und bedürfnisgerechter Nutzungsqualität



2. Quartierbezogene Massnahmen

Für die einzelnen Quartiere werden Massnahmen entwickelt, um deren spezifische Bedürfnisse zu adressieren. Etwa die Verbesserung der Freiraumversorgung, die Schaffung neuer Freiräume und die Förderung der ökologischen Vernetzung. Zum Beispiel:

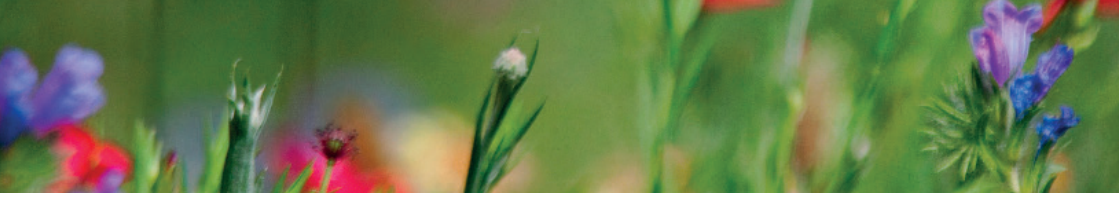
- Längs-, Quer- und Tiefenvernetzung der Birs
- Signifikante Erhöhung der Grünflächen im Zentrum durch Schaffung von neuen Rabatten und Baumstandorten



3. Massnahmen für bestehende Freiräume:

Hier werden detaillierte Massnahmen zur Verbesserung vorgeschlagen, welche die Gestaltung, den Erholungswert, den Naturwert, die Klimaadaptation und den Spielwert umfassen. Ziel ist es, die Qualität und Nutzbarkeit der Freiräume zu erhöhen und gleichzeitig ökologische Funktionen zu stärken. Zum Beispiel:

- Grünflächen biodiverser pflegen und gestalten, Struktur- und Artenvielfalt erhöhen
- Vielfältige Aufenthaltsmöglichkeiten entlang des Birsufers schaffen



Wie wird das Freiraumkonzept umgesetzt?

Das Freiraumkonzept dient der Gemeinde dazu, gezielt Projekte unter der Berücksichtigung der vielfältigen Bedürfnisse der Bevölkerung und der Natur zu definieren und umzusetzen.

Mit diesem Konzept ist Aesch gut gerüstet, um den Herausforderungen des Klimawandels und der Innenentwicklung zu begegnen und eine nachhaltige und lebenswerte Umgebung für alle zu schaffen.



Was kann ich zur Umsetzung beitragen?

Naturvielfalt für ein lebendiges Aesch – mir sinn drbyy!

Gemeinsam gestalten wir ein natur- und farbenfrohes Aesch. Naturnahe Gärten und andere einfache, günstige Massnahmen können dazu beitragen. Wir haben auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety eine Gruppe eröffnet, in welcher Fachpersonen aus Stiftungen und Naturschutzvereinen und der Gemeinde die Mitglieder der Gruppe in ihrem Vorhaben und Projekten unterstützen. Zudem werden Exkursionen, Vorträge und Besichtigungen organisiert an denen vermittelt werden.

QR Code scannen – Gruppe
Naturvielfalt in Aesch beitreten!

